

Auszug aus dem Konzept „Schule und Eltern – gemeinsam stark“

Unsere Schule liegt in einem sozialen Brennpunkt mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund und bildungsferneren Elternhäusern. Trotz zahlreicher schulischer Umstrukturierungen ist es bisher nicht in ausreichendem Maße gelungen, das Lernverhalten nachhaltig zu verbessern. Aus diesem Grunde orientiert sich unsere Projektidee an dem "Perry Preschool Project", welches sich der intensiven pädagogischen Arbeit mit Eltern aus sozial schwierigen Verhältnissen gewidmet hat. Diese Eltern wurden wöchentlich zu Hause besucht mit Erfolgen, die noch nach vielen Jahren messbar waren (geringere Kriminalität, weniger Drogenkonsum, höhere Schulabschlüsse, höherer Verdienst, mehr Nachwuchs). Wir sind der Meinung, dass besonders unsere Schüler mehr elterliche Unterstützung brauchen. Fakt jedoch ist, dass unsere Elternschaft dazu häufig nicht ausreichend in der Lage ist und sich auch nur selten aus eigenem Antrieb qualifizierte Hilfe sucht. Bei regelmäßigen Hausbesuchen sollen die Eltern deshalb bei der Erziehung ihrer Kinder angeleitet und unterstützt werden, indem jeweils aktuelle Erziehungsfragen besprochen werden. Darüber hinaus wird den Eltern aber auch allgemeines Wissen über Erziehung näher gebracht. Diese Erziehungshilfen sollen durch geeignetes schulisches Fachpersonal durchgeführt werden. Lehrer, Erzieher und Sozialpädagogen haben ohnehin Einblick in die familiären Verhältnisse und erkennen deshalb am ehesten die jeweiligen Erfordernisse. Konkret planen wir im Rahmen eines zweijährigen Versuchs regelmäßige Hausbesuche bei bedürftigen Familien durchzuführen, beginnend in der Vorschulklasse. Inhaltlich haben wir im Rahmen einer Arbeitsgruppe bereits wichtige Themen festgelegt und ausgearbeitet. Diese Ausführungen sind in Form eines Readers vorhanden.

Das Projekt kann als Modell für andere soziale Brennpunkte gelten. Stets sollten für diese Aufgaben qualifizierte Fachkräfte eingesetzt werden um zu gewährleisten, dass die vermittelten pädagogischen Inhalte fest verankert werden.